

Schwerin, den 12. Februar 2020

200.000 Euro für die Medienbildung in M-V

Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern
fördert auch 2020 viele Projekte und Bürgermedien

Die **Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern** (MMV) fördert in diesem Jahr knapp 20 Projekte und Bürgermedien im ganzen Land, in denen Medienbildung und Medienkompetenz vermittelt werden. Das hat der **Medienausschuss Mecklenburg-Vorpommern (MAMV)**, das Entscheidungsgremium der Medienanstalt, auf seiner Sitzung am 29. Januar 2020 entschieden. Für das Jahr 2020 stehen insgesamt rund 200.000 Euro zur Verfügung.

Gefördert werden Projekte für Kinder, Jugendliche, Erwachsene sowie Seniorinnen und Senioren, in denen u. a. Computerspiele, Programmierung, Algorithmen, das Internet und die sogenannten sozialen Netzwerke thematisiert werden. Begleitend zu den Chancen und Möglichkeiten in diesem weiten Themenfeld werden aber auch Risiken beim Datenschutz aufgezeigt sowie Mediensuchtverhalten und Cybermobbing behandelt.

Unterstützt werden auch Projekte, in denen der praktische Umgang mit Kameras, Licht und Aufnahmegeräten erlernt werden kann, um dann Fernseh- und Filmbeiträge beziehungsweise eigene Radiosendungen zu produzieren. Diese können dann z. B. in den Programmen der **Offenen Kanäle** der Medienanstalt gesendet oder für Online-Medien – wie Blogs, YouTube oder Vimeo – genutzt werden. Dabei lernen die Teilnehmenden, wie unterschiedliche Medien funktionieren und wirken, wie man kritisch mit Medien umgehen sollte und welche medialen Manipulationen möglich sind.

Die **Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern** fördert zudem lokale Bürgermedien im Land. Hier können Interessierte u. a. eine unabhängige journalistische Berichterstattung erlernen und praktizieren. Bürgermedien fördern neben der Medienkompetenz den gesellschaftlichen Meinungs- und Willensbildungsprozess und sind aktiver Kern eines jeden demokratischen Gemeinwesens.

Hintergrund

Die Vermittlung von Medienkompetenz ist eine der wichtigsten Aufgaben der **Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern**. Seit zwanzig Jahren gibt die Medienanstalt – auch aufgrund von drei „Kooperationsvereinbarungen zur Förderung der Medienkompetenz in Mecklenburg-Vorpommern“, die 2007, 2011 und zuletzt 2015 zwischen der Staatskanzlei M-V, dem Innenministerium M-V, dem Bildungsministerium M-V, dem Sozialministerium M-V, dem Landesdatenschutz M-V und der Medienanstalt M-V geschlossen wurden – mit ihrer Medienkompetenz-Förderung viele medienpädagogische Impulse im Land. Allein im Jahr 2019 wurden 17 Projekte und Bürgermedien mit insgesamt ca. 200.000 Euro unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern unter www.medienanstalt-mv.de.

V. i. S. d. P.: Bert Lingnau, Direktor der MMV